

LIGHT OUR VISION - 25. BIS 28. SEPTEMBER 2024

OPEN CALL - KÜNSTLER:INNEN





INHALT

1. Das LOV 2024
 2. Open Call for Artists
 3. Informationen
 4. Orte:
 - 4.1. Bahnhof
 - A) LED-Fassade
 - B) Installation Baumfläche
 - 4.2. Theaterplatz
 - A) Mapping Oper
 - 4.3. Marienplatz
 - A) Das Deck
 - B) Bürokomplex „Parteifalte“ (Marienplatz)
 - 4.4. Brückenstraße
 - A) Bürokomplex Brückenstraße „Parteifalte“
 - B) Karl-Marx-Monument
 - 4.5. Stadthallenpark
 - A) Lichtobjekte- und Installationen
 - B) Mapping / VJing Stadthalle
 - 4.6. Innenstadt
 - A) Walking Acts
 5. Next steps / Zeitschiene
-



1. Das LOV 2024

Das LIGHT OUR VISION 2023 wurde mit großer Begeisterung angenommen: zehntausende Menschen aus Chemnitz und Umgebung kamen, um beim ersten L.O.V. mit dabei zu sein. Sie erlebten, wie Lichtkunst unzählige Menschen in die Stadt zieht, sie begeistern kann und Orte erstrahlen lässt, die sonst im Dunkeln liegen. Wir haben verborgene Potentiale zum Leben erweckt!

Dreh- und Angelpunkt des Festivals ist der von uns so getaufte MARIENPLATZ. Als Mittelpunkt der Innenstadt verbindet er den Innenstadtbereich rund um das Rathaus mit dem Theaterplatz und Bahnhof. Unsere stadtplanerische Vision ist, diese alte Achse wiederzubeleben.

Der Marienplatz bietet das Potential einen Bilbao-Effekt für Chemnitz zu erzeugen: mittels einer großen architektonischen Idee soll der Platz eine große Strahlkraft entfalten. Diese städtebauliche Vision wollen wir mit Licht erfahrbar machen.

Für das LIGHT OUR VISION 2024 Festival heißt unser Motto daher:

LICHT.MACHT.PLATZ

Vom 25. Bis 28. September wird sich die Festivalroute vom **Bahnhof** zum **Theaterplatz**, über den von uns getauften **Marienplatz**, die **Brückenstraße**, durch den **Stadthallenpark** bis in die **Innenstadt** erstrecken.

Auch dieses Jahr suchen die Veranstalter:innen von LIGHT OUR VISION nach künstlerischen Beiträgen, die das Potenzial von Chemnitz auf kreative Weise sicht- und erlebbar machen.



2. OPEN CALL FOR ARTISTS

LIGHT OUR VISION ruft Künstler:innen auf, mit ihren Beiträgen Nicht-Orte in Licht-Orte zu verwandeln. Angefragt sind Lichtkunstwerke jeglicher Form - klassische, großflächige Projektionen mit Bewegtbildern, Lichtskulpturen, interaktive Beiträge, rein szenografische Ansätze, klassische Beleuchtungskunst und Walking Acts.

Die Bewerbung steht sowohl Kollektiven als auch Einzelkünstler:innen offen.

Wir erwarten eine Präsentation als PDF mit folgendem Inhalt:

- Ideenskizze / Motivation
- Selbstdarstellung / VITA
- mind. zwei Referenzprojekte
- Arbeitsproben (Bild und/oder Video)

Die Bewerbung muss bis zum 16.06.2024, 23:59 Uhr (MEZ) auf folgender Webseite eingegangen sein:
<https://competition.lightourvision.de/>

Kontakt via E-Mail: post@lightourvision.de

Bitte schaut auch regelmäßig auf unserer Webseite:

www.lightourvision.de

Hier findet Ihr viele Informationen und weitere Ergänzungen zu dem Festival.

Mit den künstlerischen Beiträgen kann einerseits der Ist-Zustand aufgegriffen und kommentiert werden, andererseits können sie den Austausch von Ideen zur Neugestaltung der Stadt anregen.

Wir sind offen für ein möglichst breites Spektrum an unterschiedlichen Ideen und Konzepten. Das Gesamthonorar für alle künstlerischen Arbeiten (exkl. Technik) beträgt ca. 65.000 Euro.

Es gibt eine unabhängige Jury, bestehend aus Architekt:innen, Licht- / Videokünstler:innen und Personen aus dem Bereich Kultur und Theater, welche die Beiträge bewertet.



3. INFORMATIONEN

Die Flächen werden im weiteren Projektverlauf zusammen mit dem/der Künstler:in und den technischen Dienstleister:innen definiert.

Die genaue Aufteilung der Künstler:innenhonorare auf einzelnen Arbeiten werden im Laufe des Verfahrens konkretisiert. Insgesamt gibt es ca. 65.000 Euro Honorar für alle künstlerischen Leistungen zusammen.

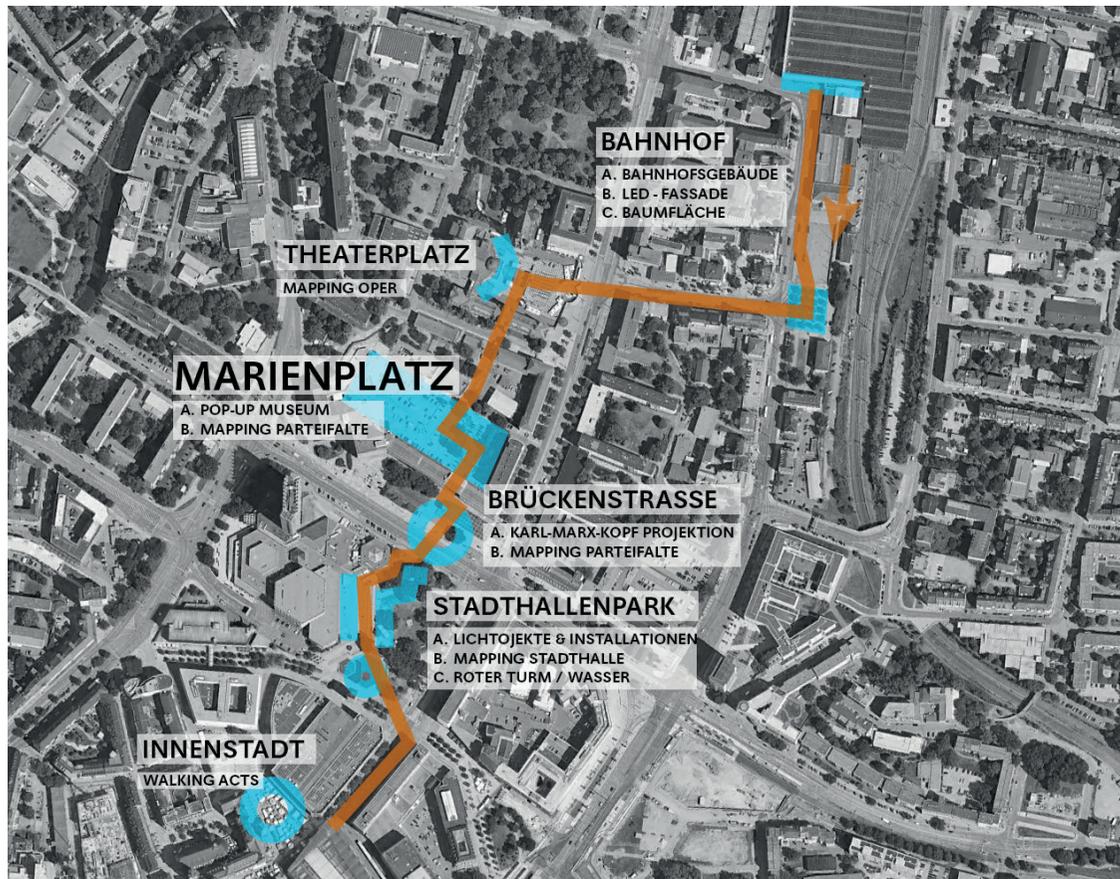
Man kann sich auf mehrere Orte bewerben.

Die Bewertungskriterien der Beiträge haben ihren Schwerpunkt auf:

1. Idee und Realisierbarkeit
2. Budget
3. Form und Vollständigkeit der Bewerbung
4. Referenzen

Das Festival findet vom 25. - 28. September 2024 statt. Die Spielzeiten sind ca. 19:30 - 23:00 Uhr.

Der Aufbau, bzw. die Einrichtung (22. - 24.09.) sollte von den Künstler:innen begleitet werden.





4.1. DIE ORTE - BAHNHOF

A) LED-FASSADE

Die LED-Fassade am Bahnhofsgebäude kann mit Videoinhalten bespielt werden. Gesucht werden kreative Beiträge zur künstlerischen Ausgestaltung dieser Fläche.

Die eingereichten Video-Beiträge müssen im wmv-Format vorliegen und sollten im 16:9-Format zur Verfügung gestellt werden. Die Auflösung des vorderen Bereichs der Wand beträgt 158 x 24 dots.

Eine interaktive Installation wäre denkbar. Weitere technische Angaben stehen zur Verfügung.



Beispielvisualisierung / LED-Fläche

4.1. DIE ORTE - BAHNHOF

B) INSTALLATION BAUMFLÄCHE

Dieser Platz ist das Bindeglied von Bahnhof und Theaterplatz, bildet er die Sichtachse zu beiden Orten.

Für die Baumfläche auf dem Parkplatz am Hauptbahnhof (Carolastraße / Gedenkstein der Augustkämpfe 1919) werden Arbeiten gesucht, die gerne auch einen verspielten oder interaktiven Charakter haben.

Die Installation sollte inklusive der benötigten Technik angeboten werden, bzw. eine Technikliste beigefügt werden.

Denkbar ist z.B. eine Illumination, die die Bäume berücksichtigt. Z.B. ist etwa wie ein überdimensionales Vier-Gewinnt-Spiel denkbar.

Wir sind zur Zeit in Klärung, ob die Parkplatzflächen während des Festivals frei sind.



Parkplatz Bahnhof / Installation Baumfläche

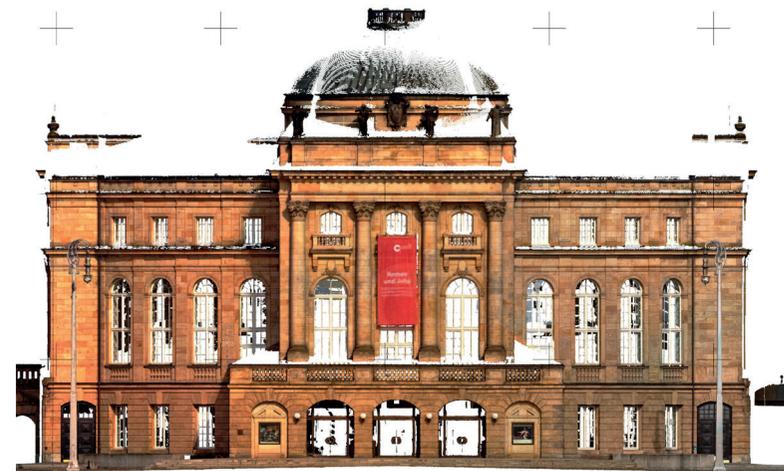
4.2. DIE ORTE - THEATERPLATZ

VIDEO MAPPING THEATERPLATZ

Die architektonischen Schönheiten der Oper am Theaterplatz soll durch ein Fassaden-Mapping in Szene gesetzt werden. Gesucht wird eine neue festliche Hülle für ein außergewöhnlich schönes historisches Gebäude der Stadt.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektortechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert sein.



Projektion Oper am Theaterplatz

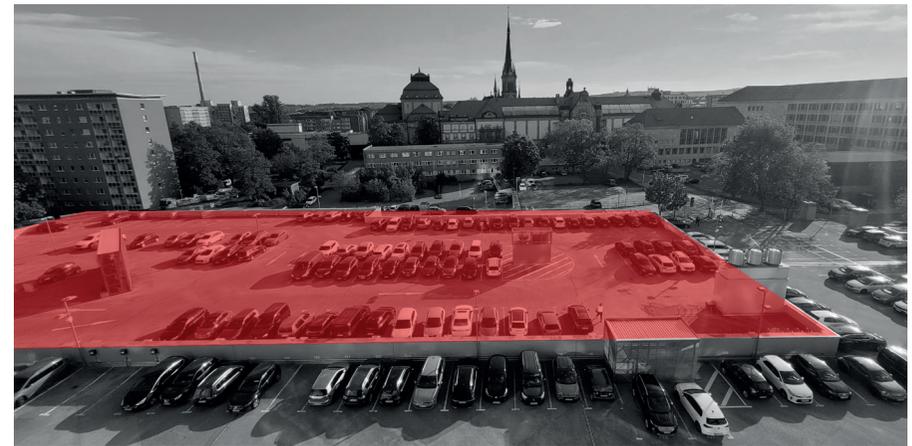
4.3. DIE ORTE - "MARIENPLATZ"

Das Herzstück unseres Festivals bildet der von uns benannter MARIENPLATZ. Auf einen Parkplatzdeck, dem DECK soll ein Pop-Up-Museum entstehen. Hier stellen wir uns Installationen, Lichtgestalten oder auch Performance-Künstler:innen vor.

Dieser Platz thematisiert den Austausch und die Verbindung der Menschen in Chemnitz und soll als identitätsstiftender Raum genutzt werden können.

Die Fläche kann möbiliert und zониert werden, z.B. mittels Container. Desweiteren flankieren die Lüftungsschächte den Ort, die kreativ gestaltet werden können.

Kurz und gut, hier sind freie, kreative und visionäre Ideen gefragt, die sich das DECK aneignen und zu einem besonderen Platz in der Mitte des Festivals gestalten.





4.3. UND 4.4 DIE ORTE - "MARIENPLATZ" UND BRÜCKENSTRASSE

Bürokomplex „Parteifalte“ (zwei Seiten)

Der Bürokomplex Brückenstraße, im Volksmund „Parteifalte“ genannt, unterbricht mit all seiner Wucht die alte städtebauliche Achse zwischen Theaterplatz und Innenstadt.

Im Rahmen von LIGHT OUR VISION sollen die beiden Seiten des Gebäudes bespielt werden:
zum einen die nachfolgend markierte Fassade am „Marienplatz“ und zum anderen die Seite zur Brückenstraße, mit dem markanten Karl-Marx-Monument davor.

In einem Mapping soll hier die Vision der Öffnung des Riegels thematisiert werden, die somit eine freie Sichtachse zu der dahinter liegenden Brückenstraße ermöglichen würde.

Künstlerisch wollen wir diese historische Verbindung zwischen Marienplatz und des Zentrums der Innensstadt wieder herstellen.

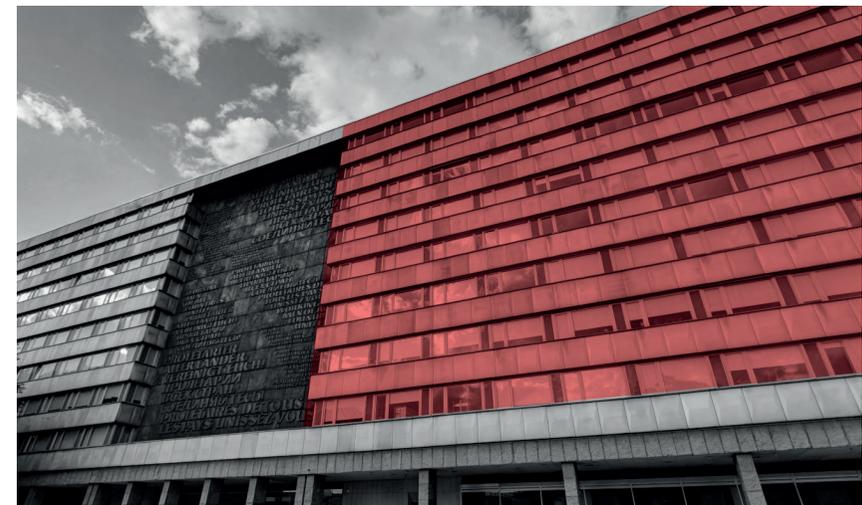
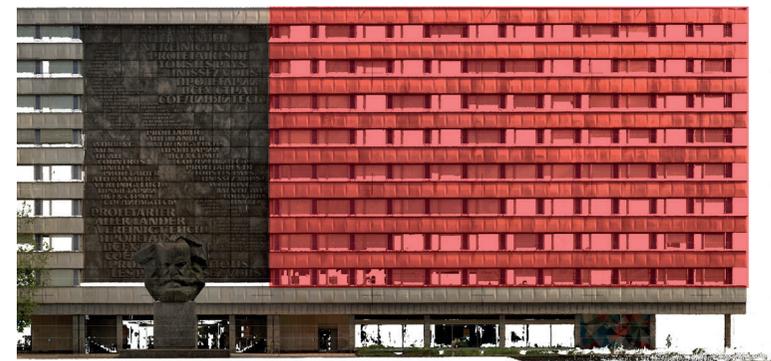
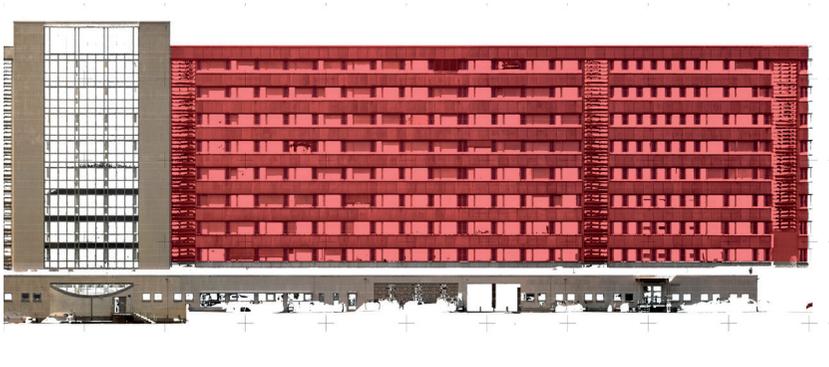
Es kann sich für beide Seiten zusammen, aber auch mit einzelnen Arbeiten beworben werden.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektorttechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert sein.

4.3. UND 4.4 DIE ORTE - "MARIENPLATZ" UND BRÜCKENSTRASSE

Projektion „Parteifalte“, Sicht vom „Marienplatz“ – 4.3. B)



Projektion „Parteifalte“. Sicht von Richtung Brückenstraße – 4.4. A)

4.4. DIE ORTE - BRÜCKENSTRASSE

B) KARL-MARX-MONUMENT

Karl Marx, als Philosoph und berühmtester Kopf der Stadt Chemnitz, sollte bei LIGHT OUR VISION nicht fehlen. Das sich mittig vor dem Bürokomplex Brückenstraße „Parteifalte“ befindliche Karl-Marx-Monument soll durch eine passgenaue Projektion zum Leben erweckt werden und zu uns sprechen. Eine inhaltliche wie visuelle Verknüpfung mit dem Mapping auf der „Parteifalte“ ist hier durchaus denkbar.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektortechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert sein.



Projektion auf das Karl-Marx-Monument

4.5. DIE ORTE - STADTHALLENPARK

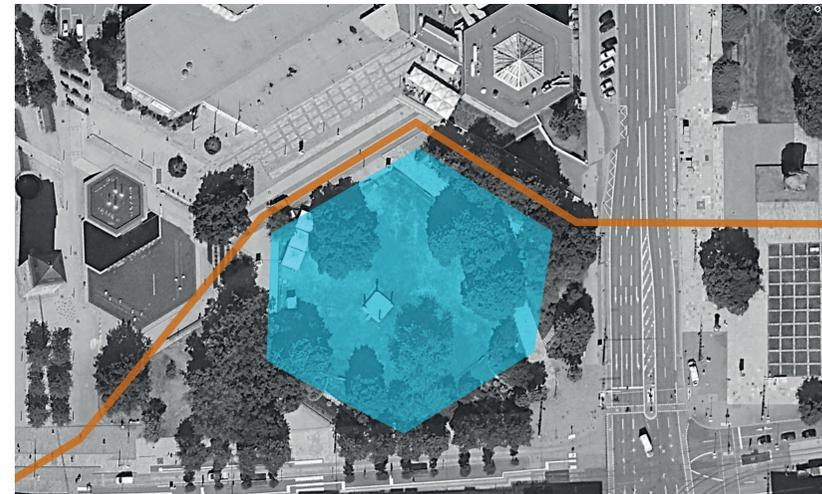
A) LICHTOBJEKTE- UND INSTALLATIONEN

Mittels Lichtkunst soll ein besonderes Ambiente im Stadthallenpark entstehen. Dazu eignen sich z.B. Installationen, Skulpturen, Walking Acts, Lichtinszenierungen, Kunstwerke oder eine einfache szenische Beleuchtung.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf die Wegführung im Park, die die Brückenstraße mit der Innenstadt verbinden soll.

Ebenso spannend sind Lichtinstallation, für die, sich unmittelbar vor dem Roten Turm befindliche, Wasserfläche.

Technik sollte als extra Budget angegeben sein oder als Materialliste aufgeführt werden.



Moods:
Lichtobjekte
im Park

4.5. DIE ORTE - STADTHALLENPARK

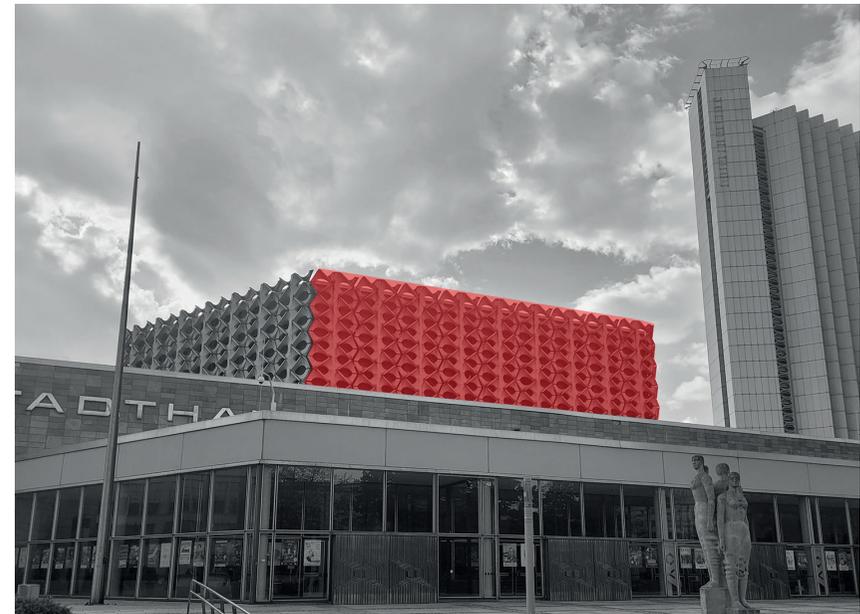
B) STADTHALLE

Gesucht werden Beiträge als Projektionen auf der markanten Form der Stadthallenfassade im Eingangsbereich.

Wir suchen VJs, besondere Lichtinstallationen oder auch interaktive Beiträge für diesen Bereich.

Die Projektortechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver können hier zur Verfügung gestellt werden.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert sein.



Projektion auf die Fassade der Stadthalle

4.6. DIE ORTE - INNENSTADT

A) WALKING ACTS

Auch dieses Jahr werden zur Unterhaltung und Animation in der Innenstadt und für die Brückenstraße Walking Acts gesucht, die die zukünftige Flaniermeile zwischen Theaterplatz und Innenstadt schon jetzt lustwandeln.

Treppenstufen vor dem Karl-Marx-Kopf sind zu beachten, sowie die Durchgangshöhe von 3 Meter im Riegel (Parteifalte).

Bewerben können sich Einzelkünstler:innen sowie Künstler:innengruppen.





5. ZEITPLANUNG

Zeitplanung:

07.05.	Start Bewerbungsphase Künstler:innen
16.06.: 23:59	Ende der Bewerbungsphase
17. - 27.06.	Sichtung und Rückfragen der eingereichten Arbeiten
28.06.	Jurytagung
01.07.	Bekanntgabe Gewinner:innen/ Teilnehmer:innen
02. - 05.07.	Vertragsunterzeichnung
08.07.	Start Produktion
Ende Juli	Schulterblick / Zwischenstand der Arbeit
13.09.	Ende der Produktion
20.09.	Start Aufbau
25.-28.09.	Festival



LIGHT OUR VISION - 25. BIS 28. SEPTEMBER 2024
OPEN CALL - KÜNSTLER:INNEN

Kontakt per Mail:
post@lightourvision.de

Künstlerische Leitung:
Claudia Fischer
Majo Ussat
Hendrik Wendler

Herausgeber:

Baukultur für Chemnitz e.V.
www.lightourvision.de